

Bitte beachten Sie auch die Hinweise für Antragsteller im Anhang! (Seite 4)
Anträge können bis spätestens zum 31. Juli 2024 beim zuständigen Regierungspräsidium eingereicht werden

1.

**Über den örtlich zuständigen
Tageselternverein**

2.

Über das Jugendamt
(örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

ANTRAG

auf Gewährung einer Finanzhilfe nach der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung investiver Maßnahmen in der Kindertagesbetreuung vom 13. Mai 2024 (VwV LInvP)

für: **Kindertagespflege im eigenen Haushalt
(Schaffung neuer, zusätzlicher Plätze)**

Mit der Übermittlung meines Antrags an den örtlich zuständigen Tageselternverein stimme ich der Verarbeitung meiner Daten durch den Verein zu. Der Verein bereitet den Antrag für die Bedarfsprüfung durch das Jugendamt vor und übermittelt die für die Bedarfsbestätigung notwendigen Informationen an das örtlich zuständige Jugendamt. Mir ist bekannt, dass ich den Antrag auch direkt beim zuständigen Regierungspräsidium einreichen kann. In diesem Fall habe ich das Jugendamt selbst kontaktiert und füge meinem Antrag auch die Bedarfsbestätigung des Jugendamts bei.

An das

Regierungspräsidium RP bitte auswählen
Referat 23
Postfach
RP Ort bitte auswählen

Antragsteller/-in: ► Bitte vollständig ausfüllen und ankreuzen!

Name, Vorname	/Geburtsname	Telefon (freiwillige Angabe)
Anschrift (Straße, PLZ Ort)		E-Mail (freiwillige Angabe)
1 Ich beantrage die Gewährung einer Ausstattungspauschale zur Schaffung neuer, zusätzlicher Betreuungsplätze in Höhe von		EUR

Die Ausstattungspauschale für neu entstehende, zusätzliche Plätze beträgt für nachgewiesene Ausstattungsinvestitionen für die ersten beiden bereitgestellten Plätze je 880 EUR, für jeden weiteren Platz je 550 Euro, höchstens jedoch 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben (Nr. 10.2.1 VwV LInvP)

Einen Zuschuss aus einem der Investitionsprogramme des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ habe ich

bislang nicht erhalten

erhalten am _____ **in Höhe von** _____ **EUR**

vom Regierungspräsidium _____ **Az:** _____

3 Betreuungsplätze in der Kindertagespflege:

Ich betreue derzeit in meinem eigenen Haushalt insgesamt

- davon Plätze für Kinder unter drei Jahren (U3)

- davon Plätze für Kinder über drei Jahren (Ü3) bis Schuleintritt

Anzahl der Plätze für Kinder

Ich stelle bzw. habe bereits folgende neue, zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt in der Kindertagespflege (mit jeweils mindestens 10 Stunden/Woche) bereitgestellt:

- | | | | |
|--------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------|
| 1. Betreuungsplatz | U3 <input type="checkbox"/> | Ü3 <input type="checkbox"/> | ab dem/seit |
| 2. Betreuungsplatz | U3 <input type="checkbox"/> | Ü3 <input type="checkbox"/> | ab dem/seit |
| 3. Betreuungsplatz | U3 <input type="checkbox"/> | Ü3 <input type="checkbox"/> | ab dem/seit |
| 4. Betreuungsplatz | U3 <input type="checkbox"/> | Ü3 <input type="checkbox"/> | ab dem/seit |
| 5. Betreuungsplatz | U3 <input type="checkbox"/> | Ü3 <input type="checkbox"/> | ab dem/seit |

Datum (Tag/Monat/Jahr)

3a Auflistung der Ausstattungsinvestitionen für Kinder U3 (Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt)

Lfd. Nr.	Bezeichnung (z. B. Kinderbett, Hochstuhl etc.)	Anzahl	Gesamtbetrag in EUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Gesamtsumme der Ausgaben U3 in EUR

3b Auflistung der Ausstattungsinvestitionen für Kinder Ü3 (Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Gesamtbetrag in EUR
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			

Gesamtsumme der Ausgaben Ü3 in EUR

Summe der Ausgaben für Plätze für Kinder U3 in EUR	
Summe der Ausgaben für Plätze für Kinder Ü3 bis Schuleintritt in EUR	
Gesamtausgaben in EUR	

4 Finanzierung der Gesamtausgaben:

EUR

Beantragter Zuschuss	
Eigenmittel (mindestens 10 % der förderfähigen Ausgaben)	
Gesamtsumme der Finanzierungsmittel*	

* Summe identisch mit der Summe der Gesamtausgaben

5 Ausstattung

Die Ausstattungsgegenstände wurden noch nicht beschafft.

Die Ausstattungsgegenstände wurden bereits beschafft ab dem

Datum

- 6 Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind. Jede Veränderung der für die Gewährung der Finanzhilfe maßgebenden Verhältnisse (z. B. Umzug, Betreuungsunterbrechung, Änderungen in der Pflegeerlaubnis, Beendigung der Tätigkeit) werde ich unverzüglich dem Regierungspräsidium mitteilen.
- 7 Mir ist bekannt, dass ab der Bereitstellung der zusätzlichen Betreuungsplätze die beschafften Ausstattungsgegenstände mindestens fünf Jahre für den geförderten Zweck zu verwenden sind und die Rechnungsbelege mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden müssen.
- 8 Ich versichere, dass ich für die beantragten neuen, zusätzlichen Betreuungsplätze noch keinen Zuschuss aus einem der Investitionsprogramme des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ erhalten habe.
- 9 Dem Antrag sind folgende Nachweise beizufügen:
- Kopie der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII
 - Kopien der Nachweise zu den Ausstattungsinvestitionen (Kostenvoranschläge bzw. Kopien der Rechnungsbelege)
 - Bedarfsbestätigung des Jugendamts (nur dann erforderlich, wenn der Antrag nicht über den örtlich zuständigen Tageselternverein gestellt wird)

Ort, Datum

Name und Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Hinweis: Der ausgefüllte Antrag ist zu unterzeichnen und dem zuständigen Regierungspräsidium mit den o.g. Anlagen postalisch in Papierform zu übersenden.

Hinweise für Antragsteller/-innen:

- **Datenschutz**
Im Zusammenhang mit dem Zuschussantrag erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten nach der DSGVO. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der „Regierungspräsidien Baden-Württemberg“ unter der Rubrik „Datenschutz“ sowie auf der Homepage des örtlich zuständigen Landratsamts, des zuständigen Stadtkreises bzw. der Stadt Konstanz als kreisangehörige Gemeinde mit eigenem Jugendamt

- Die VwV LInvP vom 13. Mai 2024, die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) sowie weitere Formulare und Informationen finden Sie im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/foerderungen/fb80/kinderbetreuungsfinanzierung>

- Die Antragsformulare, weitere Vordrucke und Informationen finden Sie auch dem Service-Portal Baden-Württemberg (www.service-bw.de)

- Die Finanzhilfen sind eine freiwillige Leistung des Landes. Ein Rechtsanspruch auf eine Bewilligung besteht nicht.

- Zu den Details der Förderung wird insbesondere auf die Ziffer 7 der VwV LInvP verwiesen.